

VERTRAG

Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO

Prüfung von Abrechnungsbescheiden der Kassenärztlichen Vereinigung (QUARTIS)

VERANTWORTLICHER

«Gesellschaft»
«Strasse»
«PLZ» «Ort»
vertreten durch «Vertretung»
— nachfolgend Auftraggeber —

AUFTRAGSVERARBEITER

DerArztPlus AG
Hertha-Lindner-Straße 10–12, 01067 Dresden
HRB 29429, Amtsgericht Dresden
vertreten durch den Vorstand
— nachfolgend Auftragnehmer —

§ 1 Gegenstand und Dauer

- (1) Gegenstand der Verarbeitung ist die rechnerische und sachliche Prüfung von Abrechnungsbescheiden der Kassenärztlichen Vereinigung nebst deren Anlagen im Auftrag des Auftraggebers.
- (2) Die Verarbeitung der übermittelten Unterlagen erfolgt ausschließlich innerhalb der Europäischen Union.
- (3) Die Dauer richtet sich nach dem zugrunde liegenden Hauptvertrag. Beim einmaligen Quick-Check endet sie mit Übergabe des Berichts.

§ 2 Art der Daten und Kreis der Betroffenen

- (1) Verarbeitet werden ausschließlich die in den übermittelten Unterlagen enthaltenen Angaben, namentlich:
 - Name, lebenslange Arztnummer und Betriebsstättennummer
 - Fachgruppenzuordnung sowie Umfang und Zeitraum der Anstellungsgenehmigung
 - leistungs- und honorarbezogene Beträge in arztbezogener Aufschlüsselung
- (2) Betroffene sind die beim Auftraggeber angestellten sowie die dort tätigen Vertragsärztinnen und Vertragsärzte.
- (3) Patientenbezogene Daten sind nicht Gegenstand dieses Vertrages. Sollten übermittelte Unterlagen wider Erwarten patientenbezogene Angaben enthalten, werden diese unverzüglich gelöscht und der Auftraggeber unterrichtet.

§ 3 Weisungsbindung

- (1) Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich auf dokumentierte Weisung des Auftraggebers. Dieser Vertrag nebst Hauptvertrag stellt die ursprüngliche Weisung dar.
- (2) Mündliche Weisungen sind unverzüglich in Textform zu bestätigen.
- (3) Ist eine Weisung nach Auffassung des Auftragnehmers datenschutzrechtlich unzulässig, wird der Auftraggeber unverzüglich unterrichtet. Die Ausführung darf bis zur Bestätigung ausgesetzt werden.

§ 4 Pflichten des Auftragnehmers

- (1) Die mit der Verarbeitung befassten Personen sind zur Vertraulichkeit verpflichtet; die Verpflichtung wirkt über die Beendigung der Tätigkeit hinaus.
- (2) Die technischen und organisatorischen Maßnahmen nach Art. 32 DSGVO ergeben sich aus Anlage 1 und werden für die Dauer des Vertrages aufrechterhalten.
- (3) Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten werden dem Auftraggeber unverzüglich, spätestens innerhalb von 24 Stunden nach Kenntnis, in Textform mitgeteilt.

- (4) Bei Anfragen betroffener Personen sowie bei Pflichten nach Art. 32 bis 36 DSGVO wird der Auftraggeber im erforderlichen Umfang unterstützt. Anfragen betroffener Personen werden nicht selbständig beantwortet, sondern weitergeleitet.
- (5) Ein Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten nach Art. 30 Abs. 2 DSGVO wird geführt und auf Anforderung vorgelegt.

§ 5 Unterauftragsverhältnisse

- (1) Der Auftraggeber stimmt der Einbeziehung der in Anlage 2 genannten Unterauftragnehmer zu.
- (2) Eine Veränderung wird mit einer Frist von vier Wochen in Textform angekündigt. Der Auftraggeber kann innerhalb von zwei Wochen widersprechen; im Widerspruchsfall besteht ein Recht zur Kündigung des Hauptvertrages.
- (3) Den Unterauftragnehmern werden die Pflichten dieses Vertrages vertraglich auferlegt.

§ 6 Kontrollrechte

- (1) Der Auftraggeber ist berechtigt, die Einhaltung dieses Vertrages zu überprüfen. Die Prüfung erfolgt nach Ankündigung mit angemessener Frist, während der üblichen Geschäftszeiten und ohne Beeinträchtigung des Betriebsablaufs.
- (2) Der Nachweis kann durch Vorlage der Anlage 1, aktueller Zertifizierungen der eingesetzten Unterauftragnehmer sowie einer Eigenauskunft geführt werden.

§ 7 Berufsgeheimnis

- (1) Soweit die übermittelten Unterlagen dem Schutz des § 203 StGB unterliegende Angaben enthalten, sind die mitwirkenden Personen nach § 203 Abs. 4 StGB zur Geheimhaltung verpflichtet. Die Verpflichtung wird vor Aufnahme der Tätigkeit schriftlich erklärt und dokumentiert.

§ 8 Löschung und Rückgabe

- (1) Beim einmaligen Quick-Check werden die übermittelten Unterlagen und alle daraus abgeleiteten Zwischenstände mit Übergabe des Berichts gelöscht.
- (2) Bei laufendem Auftrag werden die Unterlagen für die Dauer des Vertragsverhältnisses vorgehalten, da die Beurteilung eines Quartals den Vergleich mit vorangegangenen Quartalen voraussetzt. Die Löschung erfolgt mit Beendigung des Auftrags.
- (3) Die Löschung wird auf Anforderung in Textform bestätigt. Gesetzliche Aufbewahrungspflichten bleiben unberührt; insoweit werden die Daten gesperrt.

§ 9 Haftung

- (1) Es gilt Art. 82 DSGVO. Im Innenverhältnis haftet der Auftragnehmer für Schäden, die auf einer Verletzung der ihm nach diesem Vertrag oder der DSGVO obliegenden Pflichten beruhen.
- (2) Der Auftraggeber verantwortet die Zulässigkeit der Verarbeitung sowie die Wahrung der Rechte betroffener Personen.

§ 10 Schlussbestimmungen

- (1) Änderungen und Ergänzungen bedürfen der Textform. Dies gilt auch für die Änderung dieser Klausel.
- (2) Bei Widersprüchen zwischen diesem Vertrag und dem Hauptvertrag gehen die Regelungen dieses Vertrages vor.
- (3) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand ist Dresden, soweit der Auftraggeber Kaufmann oder juristische Person ist.
- (4) Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen berührt die Wirksamkeit der übrigen nicht.

Dieser Vertrag ist Anlage und Bestandteil des Angebots der DerArztPlus AG. Er kommt mit der Bestellung des Auftraggebers zustande. Eine gesonderte Unterzeichnung ist nicht erforderlich.

Technische und organisatorische Maßnahmen

Maßnahmen nach Art. 32 DSGVO, bezogen auf die Verarbeitung von Abrechnungsbescheiden und deren Anlagen.

Vertraulichkeit — Zutritt	Die Verarbeitung erfolgt auf Servern der IONOS SE in einem Rechenzentrum in Deutschland. Der physische Zutritt liegt beim Betreiber und ist über dessen Zutrittskontrollsystem geregelt. Arbeitsplätze des Auftragnehmers befinden sich in verschlossenen Geschäftsräumen.
Vertraulichkeit — Zugang	Zugang ausschließlich über persönliche, nicht geteilte Benutzerkonten mit Kennwortrichtlinie und Zwei-Faktor-Authentisierung. Automatische Bildschirmsperre. Keine Speicherung von Auftragsdaten auf privaten Endgeräten.
Vertraulichkeit — Zugriff	Der Zugriff auf Auftragsdaten ist auf die Geschäftsleitung des Auftragnehmers sowie namentlich benannte, zur Vertraulichkeit verpflichtete Mitarbeiter beschränkt. Die Berechtigungen werden jährlich überprüft und bei Ausscheiden unverzüglich entzogen.
Vertraulichkeit — Trennung	Unterlagen werden je Auftraggeber in getrennten Verzeichnissen geführt. Eine auftragübergreifende Zusammenführung findet nicht statt.
Integrität — Weitergabe	Die Übermittlung der Unterlagen erfolgt über ein transportverschlüsseltes Upload-Verfahren. Ein Versand per unverschlüsselter E-Mail ist ausgeschlossen. Datenträger werden nicht verwendet.
Integrität — Eingabe	Zugriffe auf die Auftragsverzeichnisse werden protokolliert. Die Protokolle sind auf Anforderung des Auftraggebers einsehbar.
Verfügbarkeit	Tägliche Sicherung mit Wiederherstellungsprüfung. Speicherung ausschließlich innerhalb der Europäischen Union. Verschlüsselung der Datenträger im Ruhezustand.
Überprüfung	Die Maßnahmen werden jährlich überprüft und bei Veränderung der Verarbeitungsvorgänge angepasst. Ein Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten nach Art. 30 Abs. 2 DSGVO wird geführt.

Ansprechpartner für den Datenschutz

DerArztPlus AG, Hertha-Lindner-Straße 10–12, 01067 Dresden. Anfragen zum Datenschutz sind an die im Hauptvertrag genannte Anschrift zu richten.

Unterauftragnehmer

Genehmigte Unterauftragnehmer im Sinne des § 5 dieses Vertrages.

U N T E R N E H M E N	L E I S T U N G	O R T D E R V E R A R B E I T U N G
IONOS SE, Montabaur	Serverhosting, Speicherung und Sicherung der übermittelten Unterlagen	Rechenzentrum in Deutschland
Vercel Inc., Covina, Kalifornien	Auslieferung der Webseite, keine Speicherung von Auftragsdaten	Vereinigte Staaten

Weitere Unterauftragnehmer werden nicht eingesetzt. Die übermittelten Unterlagen werden ausschließlich innerhalb der Europäischen Union verarbeitet und gespeichert; über die Auslieferung der Webseite werden keine Auftragsdaten verarbeitet.